Name (Institution)
Kunsthandlung August Klipstein, vorm. Gutekunst & Klipstein

Art der Institution
Kunst-/Antiquitätenhandlung

Normdatei (GND) zur Institution

Normdaten-URI
http://d-nb.info/gnd/1291683291

Bevorzugter Name der Institution (GND)
Kunsthandlung August Klipstein, vorm. Gutekunst & Klipstein

Alternativer Name der Institution (GND)
Kunsthandlung August Klipstein, vormals Gutekunst & Klipstein
Kunsthandlung Aug. Klipstein, vorm. Gutekunst & Klipstein
Aug. Klipstein, Succr. Gutekunst & Klipstein
Gutekunst & Klipstein, Aug. Klipstein Succr.
Aug. Klipstein, Vorm. Gutekunst & Klipstein
Doktor August Klipstein, Vormals Gutekunst & Klipstein

Standort

Adresse der Institution
Amthausgasse 16, Bern

Adresse der Institution
Thunstraße 7, Bern

Adresse ab
1940

Adresse bis
1944

Adresse der Institution
Laupenstraße 49, Bern

Vorgänger

Gutekunst und Klipstein (Firma)

Unternehmensgeschichte

1934-1945: Das Versteigerungshaus gab vierzig, meist mit zahlreichen Abbildungen ausgestattete Auktionskataloge, vorwiegend mit Graphik und Büchern, heraus und gehörte damit zu einem der umsatzstärksten Auktionshäusern in der Schweiz. Während Klipstein die Auktionen zunächst vor allem in der Schulwarte, im Schweizerhof, in der Kunsthandlung oder der Kunsthalle Bern durchführte, fanden die Versteigerungen ab 1944 im neuen Auktionshaus in der Laupenstr. 49 statt. 1936 veranstaltete Klipstein eine Auktion gemeinsam mit William S. Kundig, Genf, und H. Thierstein, Kramgasse 66, Bern. Des Öfteren waren August Laube, Zürich, und William S. Kundig, Genf, als Experten für die Auktionskataloge und Versteigerungen tätig. 1937 gab es Überlegungen, die im Rahmen der Aktion „Entartete Kunst“ aus deutschen Museen entfernte Graphik analog der Malerei in der Schweiz versteigern zu lassen und damit das Auktionshaus Doktor August Klipstein zu beauftragen. Man entschied sich jedoch, die Zeichnungen und Graphiken einzeln zu veräußern bzw. den Großteil zu vernichten. Klipstein führte auch zahlreiche Emigrantenauktionen durch (Jeuthe 2007, S. 215).

Publikationen

Digitalisierte Kataloge (Volltext) bei German Sales
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/german-sales/bern/doktor-august-klipstein-vor…

Katalog
https://doi.org/10.11588/diglit.67114

Catalogue
https://doi.org/10.11588/diglit.67130

Versteigerungs-Katalog
https://doi.org/10.11588/diglit.62949

Lagerkatalog
https://doi.org/10.11588/diglit.68301

Literaturangaben

Bähr, A., Brand, J. & Wullen, M. (2013). German Sales 1930-1945: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, O?sterreich und der Schweiz (1. Aufl., Stand: Sept. 2013.). Berlin: Kunstbibliothek.

Seitenzahl
741

Bommert, B. & Brand, J. (2019). German Sales 1901-1929: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Heidelberg: Universitätsbibliothek Heidelberg.

Jeuthe, G. (2007). Die Moderne unter dem Hammer: Zur Verwertung der entarteten Kunst durch die Luzerner Galerie Fischer 1939. In U. Fleckner (Hrsg.), Angriff auf die Avantgarde: Kunst und Kunstpolitik im Nationalsozialismus (S. 189-26). Berlin: Akademie-Verlag.

Seitenzahl
215

Tisa Francini, E., Heuß, A. & Kreis, G. (2001). Fluchtgut - Raubgut: Der Transfer von Kulturgütern in und über die Schweiz 1933-1945 und die Frage der Restitution. Zürich: Chronos.

Seitenzahl
157

Kommentar zur Literaturangabe
Q.: Die Galerie Kornfeld, Bern, ist im Besitz sämtlicher Auktionskataloge der Zeit mit handschriftlichen Annotationen zu Einlieferern und Käufern

Weitere Informationen

Kommentar (weitere Information)
Website zu "Galerie Kornfeld Bern" (zuletzt aufgerufen am 14.10.2022)

Webadresse (weitere Information)
https://www.kornfeld.ch/d325.html

Erschließung/Änderungshistorie

Urheber*in/Autor*in
Bähr, Astrid
Bommert, Britta

Kommentar zur Erschließung
Der Eintrag basiert auf den Forschungsergebnissen von Astrid Bähr und Britta Bommert im Rahmen der Projekte „German Sales 1930-1945“ und „German Sales 1901-1929“ (https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/). Siehe auch Bähr, A., Brand, J., & Wullen, M. (2013) und Bommert, B. & Brand, J. (2019).